

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 543.10 / 21.09.2010

Rechtsextremismus ist kein ostdeutsches Problem

Zum Anschlag auf die Bürogemeinschaft der Linken in Flensburg erklären für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Sprecherin gegen Rechtsextremismus, **Luise Amtsberg**:

„Den nächtlichen Anschlag auf das Büro unserer Genossen in Flensburg verurteilen wir aufs Schärfste! Schleswig-Holsteins RechtsextremistInnen zeigen einmal mehr, wie sie mit Andersdenkenden umgehen. Sie reihen sich damit ein in die traurige Liste von Anschlägen auf Parteibüros und linke Einrichtungen bundesweit. Die Landesregierung bleibt aufgefordert gegen Rechtsextremismus vorzugehen. Die massiven finanziellen Streichungen im Bereich Rechtsextremismus dürfen nicht unbedacht und ersatzlos geschehen. Rechtsextremismus ist kein ostdeutsches Problem!“

Der Flensburger Abgeordnete, **Rasmus Andresen**:

„Flensburg darf keine „national-befreite Zone“ werden! Rechtsextreme zeigen in unserer Stadt vermehrt Präsenz, zum Beispiel mit einem Konzert vor einigen Wochen. Gegen Rechtsextremismus in unserer Stadt vorzugehen ist Aufgabe für alle Flensburger Bürgerinnen und Bürger.“
